

Metall-, Erd- und Bodenmaterialverarbeitung mit Kindergartenkindern

ein **Fachkurswochenende bei Helmut Siegl in Aichhalden-Rötenberg**

am **13. und 14. Juni 2015**

Dem Wunsch vieler begeisterter Fachkursteilnehmenden „Holzverarbeitung mit Kindern“ soll hier entsprochen werden: Wie kann man mit Kindern Metall-, Steine, Erd- und Bodenmaterial bearbeiten?

Man kann! Geschichtlich kann man davon ausgehen, dass die ersten Werkzeuge und Waffen der Menschen aus Holz und Stein hergestellt waren; später folgte die Entdeckung des Eisenerzes und dessen Verarbeitung. Über viele Jahrtausende bestimmte die Handarbeit das Leben und Überleben der Menschen. Deshalb sollen zum einen alte, ja uralte Handwerkzeuge und Gerätschaften im Mittelpunkt stehen, wie z.B. das Herstellen eines Hammer und eines Beils aus Stein und Holz. Zum anderen versuchen wir uns im Mahlen von Getreide, im Kochen mit Steinen und verschiedener Kombinationen aus Stein und Ton, bzw. Lehm. In Sachen Metall muss natürlich das Schmieden in den Mittelpunkt gerückt werden, wie z.B. beim Herstellen von Nägeln, Hufeisen oder Messern usw. Wir versuchen uns mit Eisensäge, Blechschere, Feile und dem Nieten (kleine Material- und Werkzeugkunde inbegriffen!) Eine Einführung in die Schweißtechniken kann auf Wunsch erfolgen, ist aber weniger kindgemäß, deshalb gibt es auf jeden Fall einen kleinen Lötlehrgang. Wer mag, fertigt z.B. eine kleine Schatzkiste an oder ein Minifahrrad aus Draht o.ä. Freilich haben „Landart-Ideen“, Blechtiere, kindgerechte Werkzeuge - plastikfrei und reparierbar - genauso ihren Platz an diesem Wochenende, wie das Tönen und Töpfern von Gebrauchsgegenständen, das Arbeiten mit Gips und Zement oder das Kombinieren von Metall mit Erd-, Boden- und Steinmaterial.

Kurz zu meiner Person: Ich bin 57 Jahre alt, Erzieher, Diakon, Fachkraft für Elementarbildung im Naturraum und zertifizierter Bauernhofpädagoge. Nach 10 Jahren Kindergartenleitung war ich Mitbegründer und Mitarbeiter des Waldkindergartens Freudenstadt. Seit Februar 2013 arbeite ich als Erzieher im Waldorfkindergarten in Schiltach, den ich seit Februar 2014 als Natur- und Waldgruppe auf einem Bauernhof leite: www.waldorfkindergarten-schiltach.de.

Termin: **Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juni 2015**

Veranstaltungsort, Zeiten, Verpflegung, Unterkunft und TN-Gebühr:

Die Fortbildung findet bei Helmut Siegl zuhause und in einer echten Schlosserei statt.

Wir beginne am **Samstag, 13. Juni** um 9 Uhr in 78733 Aichhalden-Rötenberg, Fluorner Str. 35.

Übernachtungsgäste beziehen ihr Quartier im „Hause Siegl“.

Bitte 10 Euro Übernachtungskosten, Schlafsack und Leintuch mitbringen.

Die Fortbildungskosten betragen 65 € pro Tag. Wenn möglich bitte bar mitbringen.

Zwei Mittagessen werden zum Preis von 5 € von mir gerne angeboten. Für Frühstück und Abendessen bringen die Teilnehmenden etwas für ein Buffet mit.

Die Fortbildung endet am **Sonntag, 14. Juni** gegen 16 Uhr, wobei diese Zeiten nicht zwingend eingehalten werden müssen.

Bei Rückfragen und zur Anmeldung bitte einfach mailen an: helmut.siegl1@gmail.com

Infos zu dieser und weiteren Fortbildungen, Kinderwerkzeugen uvm: www.unterwegs-gott-zu-schauen.de